

Antragsteller: Name, Str.,Wohnort, Tel.

Ort, Datum

Anschrift der Genehmigungsbehörde

**Stadt Wildau/ Liegenschaftsverwaltung.
Karl-Marx-Str. 36
15745 Wildau**

**Antrag auf Ausnahme /
Befreiung von Verboten
für geschützte Gehölze**

Hiermit stelle ich einen Antrag auf Ausnahme / Befreiung von Verboten nach der
Baumschutzsatzung der Stadt Wildau .

1. Betr. Grundstück (Ort, Straße...Nr. , ggf. Flur & Flurstück) :

.....
/ / Eigentümer / / Vertreter/Miteigentümer / / Verwalter / / Architekt / / Bauherr(in)
/ / Sonstige(mit vollständiger Anschrift / oder `siehe oben´ = Antragsteller) :

.....
Tel.-Nr. :

E-Mail :

Wenn der Antragsteller **n i c h t** der Eigentümer ist:

Einwilligung zur Beantragung durch Unterschrift des Eigentümers oder eines Vertreters bei Miteigentum.

Datum:

Unterschriften: Eigentümer Vertreter Sonstiger Beauftragter

2. Angaben zu betroffenen geschützten Gehölzen (i.V.m. einem aktuellen Bestands-/Vermessungsplan):

Hinweis: Im Bestandsplan sind **alle** vorhandenen Gehölze (Bäume, Sträucher, Hecken) zu erfassen.

Nr. im beiliegenden Plan / Gehölzart	Stammumfang in cm (gemessen in 1 m Höhe)	Art der Maßnahme ? (Ausästung / Fällung / ggf. auch nur Rückschnitt)	Begründung
-----------------------------------------	----------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------	-------------------

1

2

3

4

5

6

weitere Begründung(en) für genannte Maßnahmen (ggf. Gutachten, Schadensfotos):

/ / abgestorben / / Krone teilweise trocken / / Krankheit (konkrete Anzeichen benennen)

betrifft die Nummern :

/ / Baumaßnahme (Datum und Nr. des Bauantrages notieren)

EFH / ZFM / MFH / Garage / Carport / Zufahrt / Einzäunung / Treppe / Terrasse /

/ / sonstiges:

(hier auch Solaranlagen u.ä. angeben)

.....

/ / Beeinträchtigung der Nutzbarkeit eines Bauwerkes bzw. des Grundstückes insgesamt
(Nachweise oder Gutachten beilegen), weil:

/ / überwiegende Gründe des Allgemeinwohls, insbesondere:

3. Vorgesehene Ersatzmaßnahmen gebietsheimischer Baumschulenware (*entfällt nur bei geringfügigen Ausästungen zur Gefahrenabwehr, bei Fassadenfreischnitt o.ö.*):

Wo sollen die Nachpflanzungen gebietsheimischer Arten vorgenommen werden ?

a) auf dem Grundstück der Fällung(en)

b) auf einem anderen Privatgrundstück in Wildau (genaue Bezeichnung) :

c) im öffentlichen Bereich (Pflege durch Fachbetrieb vorausgesetzt)

/ / Pflanzplan (siehe Anlage) / / Ersatzpflanzung auf öffentlichem Grund und Boden
(zeitlichen Rahmen festlegen) (Begründung , zeitl. Rahmen festlegen, Pflege Fachbetrieb)

/ / Ausgleichszahlung auf das Sonderkonto “ Baumpflanzung ” der Stadt Wildau

Fristen - Vorschlag (spätestens jedoch mit Ingebrauchnahme des Bauobjektes):

Datum / Unterschrift (Kontrolle Bestand u. Zustand der beantragten Gehölze):